

Kannibale wollte Schweizer essen

10. Mai 2011, 20:24

124 POSTINGS

Nachdem bereits alle Details vereinbart waren, macht Eidgenosse einen Rückzieher - Slowake nach Schießerei mit Polizei verhaftet

Bratislava - Nach einer wilden Schießerei hat die slowakische Polizei am Dienstag einen mutmaßlichen Kannibalen dingfest gemacht. Der 43-jährige Mann habe zuvor per Internet ein sterbenswilliges Opfer gesucht, teilten Innenminister Daniel Lipsic und Polizeipräsident Jaroslav Spisiak am Tatort Kysak in der Ostslowakei mit.

Mit einem Schweizer Staatsbürger, der sich den Angaben zufolge dazu bereiterklärte, habe der Slowake bereits alle Details vereinbart: Bei einem Treffen in Kysak habe er sein freiwilliges Opfer betäuben, töten, zerstückeln und sich einverleiben wollen.

Agent statt Schweizer

Kurz bevor es zu dem Treffen kam, machte der Schweizer aber nach Polizeiangaben einen Rückzieher. Er verständigte die Polizei seines Heimatlandes, die wiederum die slowakischen Kollegen informierte. Die slowakische Polizei schickte anstatt des Schweizers einen eigenen Agenten, außerdem wurden mehrere Scharfschützen um den Treffpunkt postiert.

Beim Versuch der Festnahme habe der Täter, ein geübter Sportschütze, ohne Vorwarnung geschossen und einen Polizisten schwer verletzt. Daraufhin hätten die Polizisten das Feuer erwidert und den mutmaßlichen Kannibalen ebenfalls schwer verletzt. Beide Männer seien ins Krankenhaus eingeliefert worden, sagte Polizeipräsident Spisiak. (APA)

© STANDARD Verlagsgesellschaft m.b.H. 2018

Alle Rechte vorbehalten. Nutzung ausschließlich für den privaten Eigenbedarf.
Eine Weiterverwendung und Reproduktion über den persönlichen Gebrauch hinaus ist nicht gestattet.
